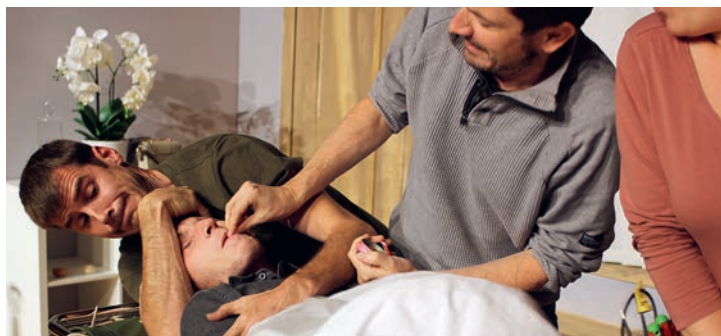


DAS ISCH'S GSI?!

Bisch sicher? Mit dieser Komödie verabschiedete sich die Theatergesellschaft Büren im Herbst 2019 von ihrem Publikum und begab sich in eine coronabedingte Zwangspause von zwei Jahren. «Es war eine lange Zeit», meint Alex Lussi, «Vor allem im zweiten Herbst bemerkte ich ein grosses Loch und ich begann, die Bühne und meine Schauspielgspänli zu vermischen.» Das Warten hat nun endlich ein Ende und die Bürer Schauspieler kehren mit der rabenschwarzen Komödie «Das isch's gsi?!» am 15. Oktober 2022 wieder auf die Bühne zurück.

Bei den Proben ist die Spielfreude nach so langer Pause bei allen Beteiligten deutlich zu spüren. «Erst jetzt merke ich, was ich so vermisst habe», erklärt Alex Lussi, «doch nun geniesse ich die gemeinsame Zeit, das Stück bis zur Aufführung zu erarbeiten, umso mehr.» Vor allem freut er sich, dass sich das Stück nicht in einer Wohnstube, sondern in einem Bestattungsunternehmen abspielt. Die Geschichte handelt nämlich von einem düsteren Kapitel in unserem Leben – dem Tod. Der Bestattungsunternehmer Herbert – gespielt von Alex Lussi – findet seine Arbeit schon seit längerem todlangweilig. Tagein, Tagaus immer der gleiche Trott und keine Abwechslung. Dies ändert sich schlagartig, als sein bester Freund David (Stefan Odermatt) vom Mafiaboss Carlos Koslowski (Ruedi Barmettler) Geld leiht, um seiner liebsten Julia (Simona Lussi) einen Ehering zu kaufen. Dass diese Idee gewaltig in die Hosen geht, zeigt sich schon bald, als Carlos Koslowski das Geld wieder retour will. Und genau das kann David nicht, da er das Geld für den Ehering ausgegeben hat. Also muss er von der Bildfläche verschwinden und das kann er nur, indem er seinen eigenen Tod vortäuscht. «Das isch's gsi?!», denkt er. Nicht ganz. Vielmehr hätte er die Rechnung mit Kevin (Urs Lussi), dem Lehrling im Bestattungsunternehmen «zur goldenen Harfe», machen müssen. Er bringt es in kürzester Zeit fertig, dass plötzlich die halbe Hochzeitsgesellschaft im Institut erscheint. Ab jetzt ist Herbert gezwun-



gen, im ganzen Chaos den Überblick zu behalten und die wohlvertraute Ruhe im Institut wiederherzustellen. Um ein noch grösseres Chaos und weitere Tote zu verhindern, muss wohl überlegt sein, wer die gespielte «David-Leiche» sehen darf und wer nicht. Im Gegenzug muss aber auch entschieden werden, wer der Leiche auf jeden Fall begegnen muss. Als wäre das nicht genug, taucht auch noch die trauernde Witwe Irmgard Abegglen (Renata Henseler) auf, die ihrem «Ernstli» die letzte Ehre erweisen möchte. Mit dieser rabenschwarzen, britischen Komödie garantiert Ihnen die Theatergesellschaft Büren einen todsicher lustigen Theaterabend mit vielen Verwechslungen und «Leichen» im Keller.

«Der Vorverkauf ist sehr gut ange laufen», betont Alex Lussi. «Man merkt, dass sich auch das Publikum auf die

Theateraufführungen freut.» Wer die rabenschwarze Komödie «Das isch's gsi?!» nicht verpassen will, kann sich seine Plätze online unter www.theaterbueren.ch oder telefonisch am Montag und Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr via 079 939 18 29 reservieren.

Daniela Gröbli

AUFFÜHRUNGEN

Samstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr
Freitag, 21. Oktober, 20.00 Uhr
Samstag, 22. Oktober, 20.00 Uhr
Freitag, 28. Oktober, 20.00 Uhr
Samstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr
Mittwoch, 2. November, 20.00 Uhr
Samstag, 5. November, 20.00 Uhr
Sonntag, 6. November, 13.30 Uhr
Freitag, 11. November, 20.00 Uhr
Samstag, 12. November, 20.00 Uhr